

Presseinformation

19. November 2008

Franz Fehringer-Ausstellung in St. Pölten eröffnet

Pröll: NÖ trägt in gestalterischer Hinsicht seine Handschrift

Franz Fehringer, den er 1972 erstmals getroffen habe, sei etwas ganz Besonderes in und für Niederösterreich, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 19. November, bei der Eröffnung der Ausstellung „Franz Fehringer - das Lebenswerk“ im Foyer des NÖ Landhauses in St. Pölten.

Insbesondere um die NÖ Dorf- und Stadterneuerung habe sich Fehringer, auch Gründungsmitglied des Club NÖ, große Verdienste erworben, betonte der Landeshauptmann. Sein Schlüsselsatz „Niemand baut für sich allein, jeder baut die Welt des anderen mit“, sei zur Maxime des Gestaltens in Niederösterreich geworden.

Im Bestreben, die Baukultur im ländlichen Raum neu zu überdenken und die Baugesinnung durch intensive Information und Aufklärung in neue Bahnen zu lenken, verfolge Fehringer stets die Philosophie, dass die Architektur unter die Bedürfnisse des Menschen unterzuordnen sei und dass der Mensch auch in Gestaltungsfragen als Einheit von Körper, Geist und Seele angesehen werden müsse. Solcherart trage Niederösterreich in gestalterischer Hinsicht auf sehr intensive Art die Handschrift von Franz Fehringer, so Pröll.

Architekt Prof. Dipl.Ing. Franz Fehringer hat am 15. November seinen 80. Geburtstag gefeiert, insgesamt hat er über 130 Bauwerke geschaffen. In Niederösterreich ist er im öffentlichen Raum etwa durch das Krankenhaus Mistelbach, den Ausbau des Flughafens Wien/Schwechat oder den Zu- und Umbau am Theater Reichenau hervorgetreten. Daneben kann Fehringer auf eine reiche publizistische Tätigkeit sowie Arbeiten im Rahmen der Wohnbauforschung verweisen.

Nähere Informationen beim Club NÖ unter 01/533 84 01, e-mail info@clubnoe.at und <http://www.clubnoe.at/>.